

P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)
(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)

P 1 Maßnahme Nummer: 5

P 2 Maßnahme Titel: Drogenfreier Jugendtreff ChillOut (näheres dazu im beigefügten Konzept)

P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

Ziel:

- Gestaltung des Miteinanders ohne Alkohol oder sonstige Drogen
- Jugendliche bekommen Möglichkeiten aufgezeigt, Spaß zu haben, ohne sich betäuben/aufputschen zu müssen.
- Stärkung der Persönlichkeit

Beschreibung:

Das Jugendcafé ChillOut ist montags bis freitags von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Das ChillOut wird im Durchschnitt jeden Nachmittag von 15 Jugendlichen besucht. In den Räumlichkeiten des ChillOut ist striktes Alkohol- und Rauchverbot, das von den Jugendlichen durchwegs respektiert wird. Im Rahmen des Betriebs werden Themen wie Alkohol- und Drogenmissbrauch regelmäßig thematisiert. Insgesamt stellt das ChillOut eine wertschätzende Atmosphäre für Jugendliche dar, wodurch eine Stärkung der Persönlichkeit ermöglicht wird.

<input type="checkbox"/>	Verhaltensprävention
<input type="checkbox"/>	Verhältnisprävention
<input checked="" type="checkbox"/>	Verhaltens- und Verhältnisprävention

P 5 Welches ist die Zielgruppe?

<input type="checkbox"/>	Multiplikatoren
<input type="checkbox"/>	Kinder
<input checked="" type="checkbox"/>	Jugendliche
<input type="checkbox"/>	Erwachsene
	Andere (Bitte benennen):

P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):

<input type="checkbox"/>	flächendeckend
<input type="checkbox"/>	teilweise flächendeckend
<input checked="" type="checkbox"/>	eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)
	Sonstiges (Bitte benennen):

P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?			
<input type="checkbox"/>	vor 2000	<input checked="" type="checkbox"/>	2000 bis 2002
<input type="checkbox"/>			nach 2002
P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?			
<input checked="" type="checkbox"/>	Dauerangebot	<input type="checkbox"/>	Bis zu zwei Jahren
<input type="checkbox"/>			Mehr als zwei Jahre
P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?			
<input type="checkbox"/>	Dauerhaft	<input type="checkbox"/>	Zahl der Jahre (Bitte benennen):
<input type="checkbox"/>			Offen
P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?			
<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?			
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbstevaluation wurde durchgeführt		
<input type="checkbox"/>	Fremdevaluation wurde durchgeführt		
<input type="checkbox"/>	Evaluation ist geplant		
<input type="checkbox"/>	Keine Evaluation		
P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?			
<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?			
<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
	Wenn ja, welche? (Bitte benennen):		
	Enger Kontakt zu Schule, Polizei, Erziehungsbeistandschaften, Haus Sebastian		
P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?			
<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
	Wenn ja, welche? (Partner bitte benennen):		
P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?			
<input type="checkbox"/>	Selbst entwickelte Methoden und Instrumente		
<input type="checkbox"/>	Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente		
<input checked="" type="checkbox"/>	Beides		
P 16 Sind diese evaluiert?			
<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
	Wenn ja, bitte benennen:		